

Bedienungsanleitung FLYTEC 3005 SI



1. Ein-Aus-Schalter
2. Analog-Varioanzeige
3. Digital-Varioanzeige
4. Höhe 1: Absoluthöhe
5. Höhe 2: Relativhöhe
6. Einstelltaste Auf
7. Einstelltaste Ab/Nullabgleich Höhe 2
8. Sinkton-/Sinkalarmtaste
9. Lautstärketaste
10. Spitzenwertspeichertaste
11. Umschalttaste Höhe 1 - Höhe 2
12. Buchse für Flügelradsensor
13. Anzeigeschalter Speed/Vario

Inbetriebnahme: On/Off (1).

Ladekontrolle: Anzeige der Speisespannung auf der Analog-Varioanzeige (2) während ca. 10 Sekunden und «Po» für Power auf der Digital-Varioanzeige. Das Aufleuchten sämtlicher Segmente im Steigbereich (grün) entspricht einer Energiereserve von 100% der Batterien. Ungenügende Speisespannung wird beim Einschalten oder während dem Betrieb durch Aufleuchten von einem oder mehreren Segmenten im Sinkbereich (rot) und «Po» dauernd signalisiert. In diesem Falle erfolgt kein Wechsel in den Betriebsmodus.

Einstellmodus: 1. Durch langes Drücken (ca. 4 Sekunden) einer Taste (8, 9 oder 11) erfolgt der Wechsel in den Einstellmodus. Danach blinkt die entsprechende Anzeige und kann verändert werden.
2. Gewünschter Wert einstellen mittels Einstelltaste Auf (6) oder Ab (7). Langes Drücken beschleunigt die Zahlenanzeige bei Höhenwerteingabe.
3. Quittieren durch Drücken der entsprechenden Ursprungstaste. Bei Höheneinstellung erfolgt auch eine automatische Quittierung nach ca. 10 Sekunden.

Höhenmesser: Höhe 1: Absoluthöhe. Innerhalb wetterabhängiger Toleranz einstellbar. Höhe 2: Relativhöhe. Über den gesamten Messbereich frei einstellbar und jederzeit durch Drücken der Taste « CLEAR ALTI 2 » (7) auf Null setzbar. Die Abnullung ist auch möglich, während ALTI 1 angezeigt wird. Durch Drücken der Umschalttaste ALTI 1-ALTI 2 (11) wird die gewünschte Höhe angezeigt und mittels Indikatorpfeil signalisiert. Durch langes Drücken (ca. 4 Sekunden) der Umschalttaste (11) erfolgt der Wechsel in den Einstellmodus der jeweils aktuellen angezeigten Höhe (siehe Einstellmodus).

Höhengewinn/-verlust: Der Höhenmesser 2 (ALTI 2) kann für die Höhengewinn/-verlustanzeige verwendet werden, da eine Abnullung mittels der Taste «CLEAR ALTI 2» (7) jederzeit möglich ist, auch während ALTI 1 angezeigt wird.

Vario-Analog: Vollautomatische Segmentanzeige über den gesamten Messbereich. Die einzelnen Segmente bleiben angezeigt, bis der erste Skalenendbereich erreicht ist, und werden im zweiten Skalenbereich-Durchgang ab dem Nullpunkt wieder gelöscht, bis der zweite Skalenendbereich erreicht ist.

Vario-Digital: Anzeige über den gesamten Messbereich.

Digital-Variodämpfung: Durch langes Drücken (ca. 3 Sekunden) der Lautstärketaste (9) erfolgt Wechsel in den Einstellmodus Variodämpfung (siehe Einstellmodus). Vier wählbare Mittelwertsberechnungen für die Digital-Varioanzeige:
d0 = Durchschnittswert der letzten Sekunde (4 Messungen pro Sekunde)
d1 = Durchschnittswert der letzten 3 Sekunden
d2 = Durchschnittswert der letzten 10 Sekunden
d3 = Durchschnittswert der letzten 30 Sekunden
Die AnalogVarioanzeige wird nicht gedämpft.

Vario-Akustik: Durch wiederholtes Drücken der Lautstärketaste (9) können zwei Lautstärken ausgewählt oder die Akustik ausgeschaltet werden. Beim Drücken ertönt die jeweils aktuelle Lautstärke. Nach dem Einschalten des Gerätes ist die Lautstärke automatisch auf Stufe 1 eingeschaltet.

Steigton: Steigungsabhängiger Tonintervall mit höher werdender Tonfrequenz und skalenabhängiger Klangfarbe (ASI: Acoustic Scale Indication). Der Einsatzpunkt wird ab Werk auf eine optimale Ansprechzeit eingestellt und kann mit einem Regler im Innern des Gerätes verändert werden (Fachmann fragen).

Sinkton/Sinkalarm: Sinkabhängiger Dauerton mit tiefer werdender Tonfrequenz und skalenabhängiger Klangfarbe (ASI: Acoustic Scale Indication). Zu-/ausschaltbar durch Drücken der Sinktontaste (8). Beim Zuschalten des Sinktones/-alarms erscheint während dem Drücken im Sinkbereich der Analog-Varioanzeige ein Segment, welches den aktuellen Einsatzpunkt anzeigt. Beim Ausschalten des Sinktones/-alarms erfolgt während dem Drücken keine Anzeige. Der Sinkton/-alarm ertönt nur bei eingeschalteter Vario-Akustik.

Durch langes Drücken (ca. 3 Sekunden) der Sinktontaste (8) erfolgt Wechsel in den Einstellmodus Sinkton/Sinkalarm (siehe Einstellmodus). Der Einsatzpunkt ist verstellbar innerhalb des ersten Skalenbereichs.

Geschwindigkeitsanzeige: Der Flügelradsensor wird an der sich rechts am Gerät befindlichen Buchse (12) angeschlossen. Die Anzeige erfolgt anstelle der Digital-Varioanzeige (3) und wird mit dem Indikator über der Anzeige signalisiert. Mittels dem Anzeigeschalter (13) kann zwischen Digital-Varioanzeige und Speedanzeige gewählt werden.

Spitzenwertspeicher: Durch Drücken der MEMO-Taste (10) werden die Spitzenwerte (maximale Absoluthöhe 1 und maximales Steigen) des aktuellen Fluges (F0) angezeigt.

Durch Drücken der Einstelltaste Auf (6) oder Ab (7) können die Spitzenwerte der letzten vier Flüge (F1, F2, F3 und F4) aufgerufen werden, wobei Flug 4 (F4) der am längsten zurückliegende Flug ist.

Die Speicherung eines Fluges erfolgt automatisch beim Ausschalten des Gerätes (Bedingung: 3 Minuten Einschaltzeit und eine markante Höhenveränderung).

Dabei werden die Speicher FI bis F4 aufdatiert, und die Daten des am längsten zurückliegenden Fluges werden gelöscht.

Batteriewechsel: Batteriedeckel aufschrauben. 1.5V-Batterien verwenden. Polarität (+/-) beachten. Nach dem Batteriewechsel Instrument einschalten und Anzeige kontrollieren. Instrument wieder ausschalten. Bleibt das Instrument für mehr als eine Minute ohne Batterien wird das MEMO gelöscht.

Wasserschaden: Gerät sofort öffnen. Bei Salzwasserschaden Gerät (speziell den Elektronikprint) sofort mit handwarmem Süßwasser gründlich abspülen. Gerät so gut wie möglich trocknen lassen, vorzugsweise an der Sonne. Im Notfall muss das Gerät auf einer Holzunterlage in den Backofen gelegt werden. Bei ca. 50°C und leicht geöffneter Backofentüre (Entweichen der Feuchtigkeit) Gerät je nach Bedarf eine bis zwei Stunden trocknen lassen. Achtung: Niemals in Microwellenofen legen!

Befestigung: Clip oder Spezialhalterung (Montage auf der Rückseite des Gerätes). Der Clip kann abgeschraubt und jeweils um 90° verschoben, wieder montiert werden.

Verstellen der Sicherungscordel: Gerät öffnen, Cordel auf die gewünschte Länge abschneiden und gut verknüpfen. Cordel von aussen straffen und Gerät wieder zuschrauben.

Service-Reparatur: Gerät an nächste FLYTEC-Serviceestelle zusenden.

FLYTEC AG
Ebenastrasse 8a, CH-6048 Horw
Telefon: 041 / 340 34 24
Telefax: 041 / 340 54 24